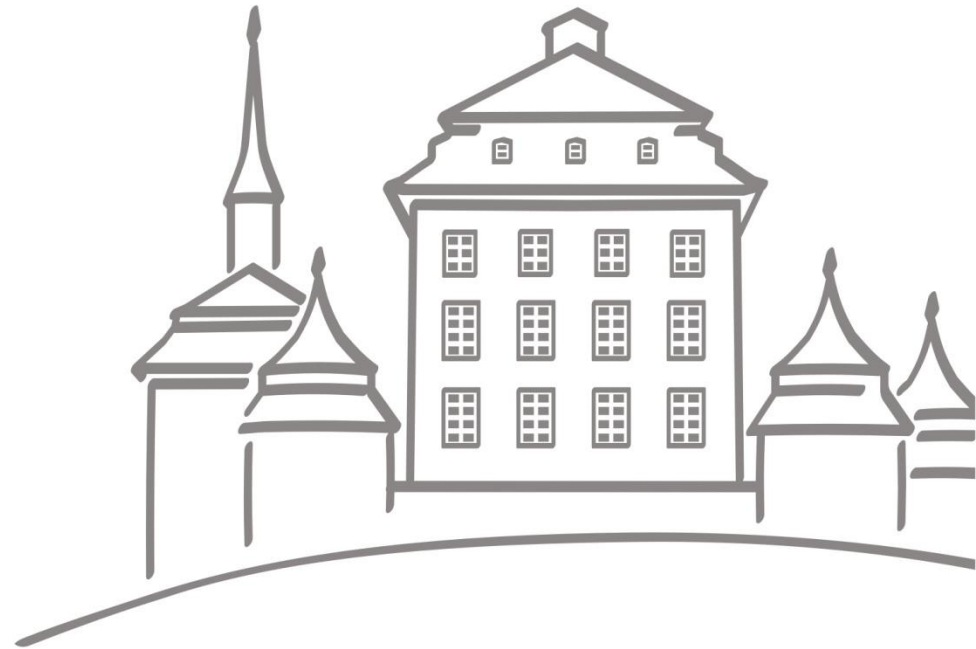




Doktoratsprogramm

Kurse im
Sommersemester 2025
an der
Privatuniversität Schloss Seeburg



Kursaufbau im Doktorat

Die Kurse im Doktoratsstudium an der Privatuniversität Schloss Seeburg finden im semi-virtuelles Studienkonzept statt:

Pro Kurs kommen die Studierenden an zwei Tagen (freitags und samstags) zur Präsenzlehre nach Seekirchen am Wallersee plus einen Tag zur Prüfung (wenn der Kurs eine Prüfung vorsieht). Diese Termine finden Sie auf den folgenden Folien bei jedem Kurs.

Die restliche Kurszeit findet virtuell statt, mit Materialien zur selbstständigen Bearbeitung und Webinaren mit den Dozierenden.

Fachseminar zum Innovations- und Kreativitätsmanagement

Kursleitung: Univ.-Prof. Dr. Franz Huber

Prüfungsleistung: Studienarbeit

Credit Points: 6 ECTS



Termine:

11.04.2025 – 09:00 bis 17:00 Uhr

12.04.2024 – 09:00 bis 17:00 Uhr

In diesem Kurs sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählte wissenschaftliche Diskussionen zum Gesamtthemenbereich des Studiengangs „Innovation and Creativity Management“ vertiefen.

Kursziele

Die Studierenden erwerben einen guten Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zu den ausgewählten Themen aus dem Bereich „Innovation and Creativity Management“.

Sie sind in der Lage, zu diesen Themen an Diskussionen mit anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, wie sie beispielsweise auf Konferenzen stattfinden, teilzunehmen.

Sie erkennen wesentliche Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Themengebieten im Bereich „Innovation and Creativity Management“ und können vor diesem Hintergrund ihre eigene Forschung einordnen.

Transfer-Kompetenzen: Didaktik & Anwendung

Kursleitung: Univ.-Prof. PD Dr. Thomas Schneidhofer

Prüfungsleistung: 50% studienbegleitende Nachweise, 50% Studienarbeit

Credit Points: 6 ECTS



Termine:

23.05.2025 – 09:00 bis 17:00 Uhr

24.05.2025 – 09:00 bis 17:00 Uhr

Das Doktorat bereitet auf eine wissenschaftliche Laufbahn beziehungsweise auf eine (leitende) Tätigkeit in einer Forschungsabteilung oder einer postsekundären Bildungseinrichtung vor. Zudem soll die Option auf eine Führungsposition in der Wirtschaft oder in anderen Gesellschaftsbereichen eröffnet werden. In allen diesen Funktionen werden in hohem Maße analytische Kompetenzen zur Aufbereitung von Informationen sowie kommunikative Fähigkeiten zur Vermittlung von Inhalten an teilweise große Gruppen gefordert.

Ziel dieses Moduls ist es deshalb, den Studierenden die Grundlagen der Didaktik und Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte zu vermitteln. Die erlernten Methoden sollen in von ihnen durchgeführten Lehrveranstaltungen (insbes. Studienprojekten in der Bachelor- oder Masterstudiengängen) und/oder im Rahmen wissenschaftlicher Präsentationen angewandt werden.

Kursziele

Die Studierenden erwerben einen breiten Überblick über die verschiedenen didaktischen Methoden im Bereich der Hochschullehre und für die Arbeit mit Gruppen.

Sie können andere Personen in ihren Lernprozessen anleiten und dafür geeignete didaktische Konzepte auswählen und entwickeln.

Sie präsentieren komplexe wissenschaftliche Inhalte souverän vor Gruppen in der Scientific Community wie auch vor Personen aus der betrieblichen Praxis und können ihre Vortragsweise an unterschiedliche Zielgruppen anpassen.

Forschungsmethodik I

Die ökonometrische Analyse von Querschnittsdaten

Kursleitung: Univ.-Prof. Dr. Magdalena Bekk

Prüfungsleistung: schriftliche Prüfung

Credit Points: 6 ECTS



Termine:

FR 06.06.2025 – 09:00 bis 17:00 Uhr

SA 07.06.2025 – 09:00 bis 17:00 Uhr

FR 25.07.2025 – 10:00 bis 12:00 Uhr (Prüfung)

Dieses erste Teilmodul der quantitativen Forschungsmethodik konzentriert sich auf querschnitts- und kausalitätsorientierte Fragestellungen der quantitativen Empirie und Ökonometrie.

Kursziele

Die Studierenden sind in der Lage, Qualitätsvariablen, die im Rahmen der Methodenauswahl definiert werden, zusammen mit dem entsprechenden Design anzuwenden, um nachfolgende statistische Analyseverfahren festzulegen. Sie lernen, verschiedene analytische Verfahren anzuwenden, um zentrale, querschnittliche, gruppenbasierte Pläne zu entwickeln

Forschungskolloqium

Kursleitung: Univ.-Prof. Dr. Matthias Spörrle

Prüfungsleistung: 100% Präsentation

Credit Points: 6 ECTS

Termine:

FR 13.06.2025 – 09:00 bis 17:00 Uhr

Sa 14.06.2025 – 09:00 bis 17:00 Uhr



Nach der Überprüfung des Forschungskonzepts im 2. Semester absolvieren die Doktoranden das Forschungskolloquien, in denen sie den Fortschritt ihrer Arbeit präsentieren und ihre aktuellen Ideen und Probleme mit der gesamten Doktorandengruppe sowie den Forschern der Universität Seeburg der Reihe nach teilen, um Feedback und Vorschläge für das weitere Vorgehen zu erhalten.

Kursziele

Studierende berichten über den Stand ihrer Forschung und erlangen vertiefte Kenntnisse über Fachbereiche der Wissenschaft und aktuelle Forschungsfelder. Dies ermöglicht es ihnen, sich an Diskussionen mit der wissenschaftlichen Gemeinschaft auf internationalen Konferenzen zu beteiligen und Überlegungen in ihre eigene Forschung einfließen zu lassen.

